Ein Service von **Sozialversicherung-kompetent.de**

Übersicht über die Höhe der Pflegeleistungen im Kalenderjahr 2019

Pflegegrad	Pflegegeld	Pflegesachleistung	Teilstationäre Pflege	Vollstationäre Pflege
1	- - -	125,00 € *	125,00 € *	125,00 € *
2	316,00 €	689,00 €	689,00 €	770,00 €
3	545,00 €	1.298,00 €	1.298,00 €	1.262,00 €
4	728,00 €	1.612,00 €	1.612,00 €	1.775,00 €
5	901,00 €	1.995,00 €	1.995,00 €	2.005,00 €

* Hier handelt es sich um den Betrag der Entlastungsleistungen, welcher für die Pflegesachleistung, teilstationäre Pflege (Tages-/Nachtpflege) und vollstationäre Pflege eingesetzt werden kann.

Weitere Leistungsbeträge:

	Pflegegrad	Leistungsbetrag
Verhinderungspflege	2 bis 5	jährlich 1.612,00 €
Kurzzeitpflege	2 bis 5	jährlich 1.612,00 €
Entlastungsbetrag häusliche Pflege	1 bis 5	monatlich 125,00 €
Wohngruppenzuschlag	1 bis 5	monatlich 214,00 €
Zum Verbrauch bestimmte Pflege-Hilfsmittel	1 bis 5	monatlich 40,00 €
Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen	1 bis 5	4.000,00 €

Letztmals wurden die Leistungsbeträge zum 01.01.2017 im Rahmen des Zweiten Pflegestärkungsgesetzes – teilweise erheblich – angehoben. Eine Änderung für das Jahr 2019 sehen die gesetzlichen Vorschriften nicht vor, weshalb die Leistungsbeträge aus den Jahren 2017 und 2018 unverändert weitergelten.

Nach § 30 SGB XI wird von der Bundesregierung alle drei Jahre, das nächste Mal im Jahr 2020, die Notwendigkeit und Höhe einer Anpassung der Pflegeleistungen geprüft.

Weitere Hinweise:

- Bestand bis Dezember 2016 ein Anspruch auf die erhöhten zusätzlichen Betreuungs- und Entlastungsleistungen (208,00 €), wird zum o. g. einheitlichen Leistungsbetrag von 125,00 € ein zusätzlicher Leistungsbetrag von 83,00 € (Besitzstandsbetrag) geleistet, wenn diese Differenz nicht durch die höheren ambulanten Pflegeleistungen ausgeglichen wird. Diese Leistung heißt seit Jahresbeginn 2017 „Entlastungsbetrag".

- Bei Versicherten in einer vollstationären Pflegeeinrichtung durfte es durch die Überführung von einer Pflegestufe in einen Pflegegrad zum 01.01.2017 zu keinem höheren Eigenanteil kommen. Sollte dies dennoch der Fall sein, wird weiterhin – auch im Jahr 2019 – ein Zuschlag in Höhe der Differenz des bisherigen Eigenanteils zum neuen höheren Eigenanteil geleistet.

- Der Beitragssatz zur Sozialen Pflegeversicherung wurde zum 01.01.2019 um 0,5 Prozent erhöht. Damit liegt der Beitragssatz im Jahr 2019 bei **3,05 Prozent** bzw. für Kinderlose bei **3,30 Prozent**.

Weitere kompetente Informationen zum neuen, ab 2017 geltenden Leistungsrecht der Sozialen Pflegeversicherung können unter folgendem Link aufgerufen werden:
https://sozialversicherung-kompetent.de/pflegeversicherung/leistungsrecht-ab-2017.html

Übersicht der Pflegeleistungen nach Pflegegrad

Pflegeleistungen bei Pflegegrad 1

- **Entlastungsbeitrag in Höhe von 125 Euro pro Monat**, der für zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen genutzt werden kann.
- **Zuschüsse zum Hausnotruf** in Höhe von 23 Euro für die monatlichen Betriebskosten sowie einmalig 10,49 Euro für die Installation.
- **Pflegehilfsmittel zum Verbrauch in Höhe von 40 Euro pro Monat.**
- Zuschüsse zur **Wohnraumanpassung von bis zu 4.000 Euro**.
- **Wohngruppenförderung** sowie **Pflegeunterstützungsgeld** für Angehörige.

Pflegeleistungen bei Pflegegrad 2

- **Pflegegeld in Höhe von 316 Euro pro Monat** bei alleiniger häuslicher Pflege und Betreuung durch Angehörige, Freunde oder Bekannte.
- **Pflegesachleistungen von monatlich 689 Euro** bei Pflege durch einen professionellen Pflegedienst.
- Leistungen für die **Tages- und Nachtpflege** in Höhe von **689 Euro pro Monat**.
- **Leistungen für die vollstationäre Pflege im Pflegeheim in Höhe von 770 Euro pro Monat**.
- **Entlastungsbeitrag in Höhe von 125 Euro pro Monat** für zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen.
- **Verhinderungspflege: 1.612 Euro pro Jahr** plus 50 Prozent des nicht genutzten Budgets der Kurzzeitpflege.
- **Kurzzeitpflege: 1.612 Euro pro Jahr** plus 100 Prozent des nicht genutzten Budgets der Verhinderungspflege.
- **Zuschüsse zur Wohnraumanpassung: bis zu 4.000 Euro**.
- **Zuschüsse zum Hausnotruf** (18,36 Euro monatlich für den Betrieb sowie einmalig 10,49 Euro für die Installation).
- **Pflegehilfsmittel zum Verbrauch** in Höhe von 40 Euro pro Monat.
- **Wohngruppenförderung** für ambulant betreute Wohngruppen sowie **Pflegeunterstützungsgeld** für pflegende Angehörige.

Pflegeleistungen bei Pflegegrad 3

- **Pflegegeld: 545 Euro pro Monat**, wenn Pflegebedürftige durch Angehörige, Freunde oder Bekannte zuhause versorgt werden.
- **Pflegesachleistungen: 1.298 Euro pro Monat**, wenn Pflegebedürftige durch einen professionellen Pflegedienst versorgt werden.
- Leistungen für die **Tages- und Nachtpflege** in Höhe von **1.298 Euro pro Monat**.
- **Leistungen für die stationäre Pflege im Pflegeheim: 1.262 Euro pro Monat**.
- **Entlastungsbeitrag in Höhe von 125 Euro pro Monat** für zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen.
- **Verhinderungspflege: 1.612 Euro pro Jahr** plus 50 Prozent des nicht genutzten Budgets der Kurzzeitpflege.
- **Kurzzeitpflege: 1.612 Euro pro Jahr** plus 100 Prozent des nicht genutzten Budgets der Verhinderungspflege.
- **Zuschüsse zur Wohnraumanpassung: einmalig bis zu 4.000 Euro**.
- **Zuschüsse zum Hausnotruf** (18,36 Euro monatlich für den Betrieb sowie einmalig 10,49 Euro für die Installation).
- **Pflegehilfsmittel zum Verbrauch** in Höhe von **40 Euro pro Monat**.
- **Wohngruppenförderung** für ambulant betreute Wohngruppen sowie **Pflegeunterstützungsgeld** für pflegende Angehörige.

Pflegeleistungen bei Pflegegrad 4

- **Pflegegeld in Höhe von 728 Euro pro Monat**, sofern Pflegebedürftige zuhause durch Angehörige, Freunde oder Bekannte versorgt werden.
- **Pflegesachleistungen in Höhe von 1.612 Euro pro Monat**, sofern Pflegebedürftige in der Häuslichkeit durch einen professionellen Pflegedienst versorgt werden.
- **Leistungen für die stationäre Versorgung im Pflegeheim: 1.775 Euro pro Monat**.
- Leistungen für die **Tages- und Nachtpflege** in Höhe von **1.612 Euro pro Monat**.
- **Entlastungsbeitrag in Höhe von 125 Euro pro Monat,** der für zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen genutzt werden kann.
- **Verhinderungspflege in Höhe von 1.612 Euro pro Jahr** plus 50 Prozent des nicht genutzten Budgets der Kurzzeitpflege.
- **Kurzzeitpflege in Höhe von 1.612 Euro pro Jahr** plus 100 Prozent des nicht genutzten Budgets der Verhinderungspflege.

- **Bis zu 4.000 Euro** für Maßnahmen der **Wohnraumanpassung**.
- **Zuschüsse zum Hausnotruf in Höhe von 18,36 Euro** monatlich für den Betrieb sowie einmalig **10,49 Euro** für die Anschlusskosten.
- **Pflegehilfsmittel zum Verbrauch** in Höhe von **40 Euro pro Monat**.
- **Wohngruppenförderung** für ambulant betreute Wohngruppen sowie **Pflegeunterstützungsgeld** für pflegende Angehörige.

Pflegeleistungen bei Pflegegrad 5

- **901 Euro Pflegegeld pro Monat** bei der häuslichen Pflege durch Angehörige, Freunde oder Bekannte.
- **1.995 Euro Pflegesachleistungen pro Monat** für die ambulante Pflege durch einen professionellen Pflegedienst.
- **2.005 Euro pro Monat für die stationäre Versorgung im Pflegeheim.**
- **1.612 Euro pro Monat** für die Betreuung und Pflege in Einrichtungen der **Tages- und Nachtpflege**.
- **125 Euro pro Monat als Entlastungsbeitrag** für zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen.
- **1.612 Euro pro Jahr für die Verhinderungspflege** plus 50 Prozent des nicht genutzten Budgets der Kurzzeitpflege.
- **1.612 Euro pro Jahr für die Kurzzeitpflege** plus 100 Prozent des nicht genutzten Budgets der Verhinderungspflege.
- **Bis zu 4.000 Euro** für Maßnahmen der **Wohnraumanpassung**.
- **Zuschüsse zum Hausnotruf: 18,36 Euro** monatlich für den Betrieb sowie einmalig **10,49 Euro** für die Anschlusskosten.
- **Pflegehilfsmittel zum Verbrauch: 40 Euro pro Monat.**
- **Wohngruppenförderung** für ambulant betreute Wohngruppen sowie **Pflegeunterstützungsgeld** für pflegende Angehörige.